

Nachbarn in Europa

Irland – Musterknabe und Rebell

Studienreise mit Seminarcharakter

für Mitglieder des Zentralverbandes für Aus- und Weiterbildung

Irland, einst als das "Armenhaus Europas" bekannt, ist nach mehrjährigem starkem Wachstum einer der reichsten Staaten der EU geworden. Das Nein der Iren zum Lissabon Vertrag kam daher überraschend und ist inzwischen Geschichte. Der Reformprozess geht weiter. Irland wird in einem zweiten Referendum die Möglichkeit eingeräumt dem Vertrag zuzustimmen und ihn damit in Kraft treten lassen. Die Angst vor einer weiteren Isolation Irlands innerhalb der EU ist zu groß und die innenpolitischen Ursachen, die zum Scheitern des Referendums geführt haben sind größtenteils ausgeräumt. Ein Großteil des irischen Wirtschaftswachstums ist Resultat einer aggressiven Wirtschaftspolitik der irischen Regierung, die zahlreiche internationale Firmenkonzerne ins Land lockte und vor allem im Finanz- und Dienstleistungsbereich teilweise weltweit tätige Zentren schaffte. Vor allem große High-Tech-Firmen haben Irland als europäischen Standort gewählt: Daneben findet man zahlreiche Internet-Dienstleister auf der Insel. Wie sieht es dabei mit der Aus- und Weiterbildung in Irland aus? Gibt es ein duales System wie in Deutschland? Oder spielt die Ausbildung eine untergeordnete Rolle? Fragen auf die während der Studienreise eine Antwort gefunden werden soll. Ein weiterer, nicht unwesentlicher Aspekt ist der Erfahrungsaustausch über die Chancen und Probleme eines gemeinsamen europäischen Arbeitsmarktes. Das Kennenlernen der historischen und kulturellen Entwicklung Irlands kommt selbstverständlich nicht zu kurz. Schließlich ist es ein Nachbar im zusammenwachsenden Europa.

Montag, 20.04.2009

Uhr	Abflug, Berlin
Uhr	Ankunft in Dublin, Einchecken
14.00 – 15.00 Uhr	Begrüßung und Klärung der Erwartungshaltung
15.00 – 18.00 Uhr	Dublin unter historischen und politischen Aspekten <i>Themenorientierter geführter Stadtrundgang</i>
19.00 Uhr	Abendessen

Dienstag, 21.04.2009

08.00 Uhr	Frühstück
09.30 – 11.15 Uhr	Der Partner in der EU aus deutscher Sicht Informationsbesuch in der Deutschen Botschaft <i>Gesprächsrunde mit Botschafter Dr. Christian Pauls, angefragt</i>
11.15 – 13.15 Uhr	Berufsausbildung in Irland <i>Informationsbesuch in der Schule für Catering und Gastronomie (Shane Raftery)</i>
13.15 Uhr	Mittagessen in der Schule
14.30 – 17.00 Uhr	Einblicke in Irlands Wirtschaft, am Bsp. eines mittelständischen Unternehmens <i>mit sachkundiger Führung und Diskussionsrunde</i>
17.00 – 18.30 Uhr	Gelegenheit zur individuellen Annäherung an Dublin
19.00 Uhr	Abendessen

Mittwoch, 22.04.2009

08.00 Uhr

09.30 – 13.00 Uhr

13.00 Uhr

14.00 – 17.00 Uhr

18.00 Uhr

Frühstück

Überbetriebliche Ausbildung in Irland, Unterschiede und Gemeinsamkeiten mit Deutschland

Informationsbesuch im FAS – Training Center, mit Diskussionsrunde

Mittagessen im Center

Leben und Arbeiten in Europa

praktische Erfahrungen im ländlich strukturierten Irland

Abendessen

Donnerstag, 23.04.2009

08.00 Uhr

09.00 – 17.00 Uhr

19.00 Uhr

Frühstück

Tagesausflug in die Wicklow-Berge, mit Aufsuchen ausgewählter Lernorte zum Thema Landwirtschaft, Gastarbeiter, Integrationsprojekte

Abendessen, mit irischer Folklore

Freitag, 24.04.2009

08.00 Uhr

09.00 – 11.00 Uhr

11.00 – 12.30 Uhr

Frühstück

Auf den Spuren großer irische Schriftsteller u. Besuch des Nationalmuseums

Gelegenheit zum Kennenlernen der irischen Kultur

Zusammenfassung und Auswertung

anschließend Abfahrt zum Flughafen

Seminarvorbereitung:
Seminarleitung:

Andreas Handy, Europäische Akademie M-V
Carmen Siegmund ZAW